

nger und Gemeinden

ambulant (Spitex) oder stationär (Pflegeheime) erbracht werden. Während dieser Zeit ist keine Patientenbeteiligung vorgesehen. Dauert die Akut- und Übergangspflege länger als diese 14 Tage, so wird der weitere Aufenthalt über die Langzeitpflege abgerechnet.

Sinn und Zweck der Akut- und Übergangspflege ist, Langzeitaufenthalte zu vermeiden. «Fittrimmen für wieder nach Hause» lautet die Devise. Die dafür in Frage kommenden Personen sollen so rasch wie möglich in ihr Haus oder in ihre Wohnung resp. in ihre vertraute Umgebung zurückkehren können. An die Akut- und Übergangspflege werden somit auch besondere Anforderungen gestellt und die Anbieter müssen diese auch erfüllen können. Das ist denn auch der Grund, weshalb der Regierungsrat zusammen mit dem Verband Luzerner Gemeinden VLG das Angebot für die stationäre Akut- und Übergangspflege in der Pflegeheimplanung auf zwei Anbieter beschränkt. Es ist dies das Betagtenzentrum Rosenberg in Luzern (11 Plätze) und die Institution Seeblick, Haus für Pflege und Betreuung, in Sursee (10 Plätze). Beide Leistungserbringer befinden sich zudem in unmittelbarer Spitalnähe, was entsprechend vorteilhaft ist.

Spitex

Die Krankenversicherer leisten neu folgende Beiträge an die Spitex-Leistungen:

- Abklärung und Beratung: neu Fr. 79.80 (bisher Fr. 61.–)
- Behandlungspflege: neu Fr. 65.40 (bisher Fr. 53.–)
- Grundpflege: neu Fr. 54.60 (bisher Fr. 45.–)

Die Krankenversicherer müssen sich an den Spitex-Kosten mit diesen national fixen Beiträgen beteiligen. Klientinnen und Klienten müssen neu einen Sockelbeitrag von maximal Fr. 15.95 pro Tag übernehmen. Dies entspricht wiederum dem maximalen Betrag

von 20% des höchsten vom Bundesrat festgelegten Tarifs für die Krankenversicherer, d.h. von Fr. 79.80.

Konkret bedeutet dies, dass die Pflegevollkosten der Spitex-Organisationen pro Leistung resp. pro Einsatztag angerechnet werden. Davon wird der Beitrag des Krankenversicherers abgezogen. Bleibt eine Differenz, die höher ist als diese Fr. 15.95/Tag, muss der Klient maximal diese Fr. 15.95 übernehmen und die verbleibenden restlichen Kosten gehen zu Lasten der Gemeinde als Restfinanzierung. Ist der Betrag kleiner als Fr. 15.95, muss der Klient diesen kleineren Betrag übernehmen.

Während pflegebedürftige Personen in den Pflegeheimen massiv entlastet werden, erfahren Bezügerinnen und Bezüger von pflegerischen Spitex-Leistungen eine geringe Mehrbelastung.

Weitere Neuerungen im Zusammenhang mit der Pflegefinanzierung

Neu wird eine Hilflosenentschädigung leichten Grades von Fr. 232.– pro Monat (Stand: 01.01.2011) bei Pflege zu Hause ausgerichtet.

Neu gibt es bei den Ergänzungsleistungen eine Vermögensfreigrenze bei selbstbewohntem Wohneigentum von Fr. 300 000.–. Dies wenn sich der Ehepartner im Pflegeheim befindet und der andere Partner zu Hause wohnt oder wenn die im selbstbewohnten Wohneigentum pflegebedürftige Person eine Hilflosenentschädigung bezieht.

Bei den Ergänzungsleistungen wurden zudem die Vermögensfreibeträge um 50% erhöht: Alleinstehende neu Fr. 37 500.– (bisher Fr. 25 000.–) und bei Ehepaaren neu Fr. 60 000.– (bisher Fr. 40 000.–).

Respekt im Rontal

Minos Eigenheer, Abteilungsleiter der Pfadi Root-Dierikon



Was heisst Respekt für dich?

Respekt ist notwendig für das Zusammenleben und das Überleben im weiten Sinne, eigentlich für alle sozialen Kontakte. Dabei kann man unterscheiden zwischen Respekt vor einer Person und Respekt vor einer Sache, wie beispielsweise einem Berg.

Wo hast du zuletzt Respekt erfahren?

Von meinen Freunden und der Familie erfahre ich andauernd Respekt, indem sie mich so nehmen wie ich bin. Zudem erfahre von den Eltern der Pfader Respekt, wenn diese unsere Arbeit wertschätzen.

Wie «lebst» du Respekt?

Grundsätzlich versuche ich jede Meinung und Person zu respektieren. Keinen Respekt habe ich jedoch vor Menschen, die glauben, dass sie mehr Respekt erlangen können, indem sie andere schlecht behandeln.

Wo brauchts deiner Meinung nach mehr Respekt?

Meiner Meinung nach braucht es mehr Respekt vor anderen Meinungen, Ansichten und Lebensweisen. Oft werden Leute, die anders denken, ausgeschlossen, anstatt respektiert zu werden.

Gibt es Personen, die du Aufgrund ihrer Haltung besonders respektierst?

Jeder der ehrenamtlich arbeitet und nicht immer nur auf den eigenen Nutzen schaut. Beispielsweise unsere Leiter und Leiterinnen der Pfadi Root. Entscheidet sich jemand nicht für den einfachsten Weg, sondern für den optimalsten, respektiere ich diese Person auch speziell.

Minos Eigenheer besucht zurzeit die technische Berufsmatura in Luzern. In der Pfadi ist er seit 10 Jahren dabei. In seiner Freizeit geht er ausserdem gerne klettern oder snowboarden.

Anzeigen



*«Immer wenn wir von dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich gefangen,
so, als wärst du nie gegangen.»*

Unsere geliebte Mutter, Grossmutter und Urgrossmutter

Stefanie Grünig
26.12.1912 – 25.12.2010

Wir bedanken uns für alle tröstenden Worte, Umarmungen und Blumen. Grossen Dank an das ganze Personal im Pflegeheim Höchweid, Herrn Pfarrer Bieder, Dr. Weber und Dr. Spahr.

Sonja mit Heinz Ranner-Grünig, Schulhausstrasse 11, 6030 Ebikon
Lotti mit Samuel Meili-Grünig
Arthur mit Hanny Grünig

Die Urne wurde im engsten Kreise beigesetzt.

ARNOLD & SOHN
Bestattungsdienst AG

Waldstätterstrasse 25
6003 Luzern

☎ 041 210 42 46

Familienunternehmen seit über 40 Jahren in Luzern und Umgebung - Mitglied Schweiz. Verband der Bestattungsdienste SVB

- ◆ Bestattungsdienst Tag und Nacht
- ◆ Säрге aus Schweizer Produktion
- ◆ Traueranzeigen gestalten und drucken
- ◆ persönliche unverbindliche Beratung und Bestattungsvorsorge

www.arnold-und-sohn.ch

S U D O K U

			7		1			
		1		8		9		
	7		5		6		8	
2		3				6		5
	5						7	
9		7				4		2
	6		8		3		5	
			2		6		8	
			4		7			


HONDA

J. NIEDERBERGER
 Rank-Garage
 Zugerstrasse 1 (neben M-Parc), 6030 Ebikon
 Telefon 041 442 00 88
Danke für Ihr Vertrauen!
 Alles Gute im neuen Jahr.
www.niederberger-honda.ch

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder horizontalen und vertikalen Reihe und in jedem der 9 Quadrate die Ziffern 1 bis 9 stehen.

Jede Ziffer darf in jeder horizontalen oder vertikalen Reihe sowie in jedem Quadrat nur einmal eingefügt werden.

Die Lösung der Zahlenkombination aus dieser Ausgabe finden Sie im nächsten «Rontaler».

Auflösung Sudoku vom 16. Dezember 2010

9	7	2	5	6	3	1	4	8
3	5	1	4	2	8	9	6	7
6	8	4	9	1	7	5	3	2
5	2	8	3	7	6	4	1	9
1	3	9	8	4	5	7	2	6
7	4	6	1	9	2	8	5	3
2	9	5	7	3	1	6	8	4
8	6	7	2	5	4	3	9	1
4	1	3	6	8	9	2	7	5

Gesundheits-Ratgeber

Die Zeit der kalten Füsse

Vorneweg wünsche ich allen Leserinnen und Lesern ein ausgesprochen tolles und «gesundes» 2011 – und das ist kein Widerspruch.

Wenn Sie denn nochmals kommt, macht die Kälte vielen Menschen zu schaffen. Was sich spürbar an nicht mehr warm zu kriegenden Füssen zeigen kann. In einem anderen Gesundheitstipp erwähnte ich schon mal, dass kalte Füsse sehr wohl einen Zusammenhang mit «Erkältungskrankheiten» haben können. Was können nun BesitzerInnen von kalten Füssen und auch sonst eher gfrörligere Menschen tun, um sich besser durch den Winter zu bringen?

Zum Beispiel können Sie gleich bei den Füssen einwirken. Machen Sie sich öfters (2 bis 3 Mal pro Woche) ein warmes Fussbad. Damit nicht nur die physische Wärme des Wassers wirkt geben Sie noch 2 gehäufte Esslöffel Senfmehl in das gut handwarme Fussbad. Die Scharfstoffe des Senfmehls regen Rezeptoren auf der Haut an, was zu einer tieferen und nach-

haltigeren Wirkung als pures Wasser führt. Mit diesem Bad wird auch der Nierenmeridian an der Fusssohle aktiviert, so hilft das Fussbad auch der Nierenenergie. Die Niere spielt in der traditionell chinesischen Medizin (TCM) grundsätzlich eine wichtige Rolle im ganzen Energiehaushalt des Körpers. Auch deshalb macht es Sinn, die Nieren zu stärken und dabei soll nicht einfach die Harnmenge vermehrt, sondern das Nierengewebe «gestärkt» werden. Dazu eignet sich die echte Goldrute (Solidago virgaurea) oder auch die

Unser Stärkungswein basiert auf einem Condurango-Wein. Also einem mit Malaga hergestellten Condurango-Auszug. Malaga bringt die Sonne von Südeuropa mit, Condurango ist wie Kalmus ein Kochungstärkende Pflanze. Diesem Wein setzen wir noch Kalmus, Goldrute und Birkenblätter zu. So erhalten wir einen Stärkungswein, der auf verschiedenen Wegen «Wärme» in den Körper bringt.



Patrick Seiz, Drogist und Naturheilpraktiker, Drogerie, Buchrain.

Birke (Betula pendulae) ausgezeichnet. In der traditionell europäischen Naturheilkunde (TEN) spielt auch der Stoffwechsel beginnend mit der Verdauung (nicht der Stuhlgang) unserer Nahrung eine sehr wichtige Rolle; wir sprechen von der Kochung. Auch dafür stehen uns tolle Heilpflanzen zur Verfügung, Kalmus, Enzian, Wermut, Meisterwurz

um nur einige zu nennen. Mit Pflanzen können Sie wunderbar wärmende Tees zubereiten. Dazu nehmen Sie Kräuter mit würzigen Aromen wie Zimt, Ingwer, Koriander, Fenchel oder auch Pfeffer. Achten Sie auf eine ausgewogene Mischung, damit nicht plötzlich zu viel Feuer da ist.

Wem in den Wintermonaten die Sonne fehlt, empfehlen wir den Condurango Stärkungswein, im Kasten erfahren Sie warum er so gut tut.

Natürlich ist eine der besten und nachhaltigsten Möglichkeiten, den Stoffwechsel anzukurbeln, Bewegung; am besten regelmässig und etwas mehr als 5 Minuten.

P. S.: An alle Heuschnupfen-Geplagten Jetzt ist die Zeit da, um sich einen Sommer mit weniger Leiden zu schaffen. Gerne zeigen wir Ihnen verschiedene Wege, Ihre Allergie jetzt zu behandeln, damit Sie mit den Pollen nicht so stark reagiert! Lassen Sie sich bei uns beraten.

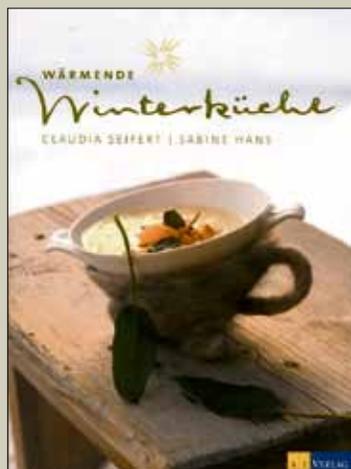
Ich wünsche Ihnen rund ums Herz bis in die Zehenspitze eine wohlig warme Zeit.

Tipp auf CD und Papier

Von der feinen Winterküche zur Fischerzunft

er. Herzhafte Genüsse, die Körper, Geist und Seele erwärmen, sind in der kalten Jahreszeit – und während der Fasnacht – besonders – gefragt. Doch das ist beim saisonalen Angebot oft nicht ganz einfach zu befriedigen. Claudia Seifert zeigt nun in ihrem neuen Buch «Wärmende Winterküche», welche Fülle und Vielfalt in den oft verschmähten Winter- und Wurzelgemüsen, in den letzten Winterfrüchten und herrlich wärmenden Gewürzen steckt. Was sie mit 80 Rezepten abwechslungsreich, einfach und frech kombiniert beweist. Wie wärs mit einer Randen-Meerrettichsuppe mit Räucherlachs, Spätzle mit Kürbis, Mohn und Manchego, Entenbrust mit Rosenkohl und Holundersauce oder einer Cassis-Feuerzangenbowle? Begleitet werden die Rezepte mit Bildern von Sabine Hans durch «optischen Winterzauber» der das Kochbuch auch zum Geschenkbuch macht und die Lust entfacht, den Winter zu geniessen. Auf geradezu kulinarische Höhenflüge führt André Jaeger als einer der ganz Grossen

der Schweizer Spitzengastronomie in seinem Buch «Fischerzunft», benannt nach seinem Restaurant in Schaffhausen. Er zelebriert «East meets west» auf höchstem Niveau und verschmilzt die grossen Küchen



Wärmende Winterküche
Claudia Seifert, Sabine Hans / AT-Verlag
ISBN 3-03800-508-7 Fr. 39.90

der Welt spannungsgeladen und dennoch harmonisch als virtuoser Interpret und stilicherer Komponist – schliesslich seit 1995 mit 19 Gault-Millau-Punkten ausgezeichnet. Das Buch präsentiert seine neusten, die Sinne verzaubernden Küchenkreationen, so eigenständig und aussergewöhnlich, dass man sich gerne von der Kunst in der Fischerzunft ein Quäntchen abschneiden möchte.



Fischerzunft – Das Kochbuch
André Jaeger / AT-Verlag
ISBN 3-03800-544-5 Fr. 98.–



Bücher zu gewinnen!

Wir haben 2 Exemplare von «Winterküche» und 1 Ex. von «Fischerzunft» als Wettbewerbspreise erhalten. Also mitmachen und gewinnen!
Unsere Frage: In welcher Stadt befindet sich die «Fischerzunft» von André Jaeger? Ihre Antwort senden Sie auf einer Postkarte innert 3 Tagen an Verlag «Rontaler», PF 1449, 6031 Ebikon, oder per E-Mail: wettbewerb@rontaler.ch. Sie können angeben, welches Buch Sie gewinnen möchten.

Die richtige Antwort beim Wettbewerb im «Rontaler» vom 10. Dezember 2010 lautet «Frankreich», denn in diesem Land wurde die Tarte Tatin erfunden. Je eines der 2 Bücher «Vollwert-Plätzchen & Konfekt» im Wert von Fr. 15.90 haben gewonnen: Florence Wettstein, Ottigenbühlrain 9, 6030 Ebikon Theres Lüber, Schulhausstrasse 11, 6030 Ebikon

Und je eines der 2 Bücher «Tarte Tatin» im Wert von Fr. 19.90 geht an: Sonja Jossen, Dorfstrasse 2, 6043 Adligenswil Heiner Wullschlegler, Reussblickstrasse 17, 6038 Gisikon

Wir gratulieren. Die Wettbewerbspreise können innert 10 Tagen abgeholt werden bei der Redaktion «Rontaler», Dorfstrasse 13, Ebikon. Voranmeldung unter Tel. 041 440 50 26.

**Pferdesegung bei der Wirtschaft Trumpf-Buur in Ebikon
Feierliche Segnung von Pferd und Reiter**

Seit Jahren pflegen ein paar Pferdebegeisterte um das OK-Team Madeleine Ackermann und Silvia Fritschi den Brauch der Pferdesegung. Damit soll die Zuneigung zum Pferd bekundet und für den Lebensraum «Natur» dieser edlen Geschöpfe eingestanden werden. Nach grossem Erfolg vom letzten Jahr haben sich Madeleine Ackermann und Silvia Fritschi bereit erklärt, auch dieses Jahr diesen Anlass zu unterstützen unter Mithilfe der Wirtschaft Trumpf-Buur in Ebikon. Die Segnung findet am Sonntag, 9. Januar, ab 11.30 Uhr statt. Für die Pferdehalter ist keine Anmeldung erforderlich. Unkostenbeitrag pro Pferd 5 Franken. Jedes Pferd / Pony erhält einen Erinnerungsfot.

Als Gast-Sänger mit dem Männerchor Ebikon im KKL?

Die Sänger der Männerchöre Luzern, Meggen, Reisender Kaufleute Luzern und des Männerchor Ebikon, rund 150 Sänger, begleitet vom Stadtorchester Luzern, haben am 5. Juni 2011 im Kultur- und Kongresszentrum Luzern KKL ihren grossen Auftritt. Aus der Welt der Oper gelangen die schönsten und bekanntesten Chöre (u.a. Mondchor, Priesterchor, Gefangenenchor, Nabucco usw.) zur Aufführung. Für die Besucher des Frühlings-Konzertes 2011, die Musiker des Stadt Orchesters und für die Sänger wird dieser Anlass zu einem einmaligen, zu einem besonderen Ereignis.
Möchten Sie auch dabei sein? – Wir freuen uns, wenn Sie uns, den Männerchor Ebikon, als Gast-Sänger begleiten. Unter der Leitung von Alois Rettig proben wir jeden Montag um 20.00 Uhr im Singsaal des Zentralschulhauses Ebikon. Kommen Sie probeweise zu uns, oder rufen Sie uns an, Walter Holl, Tel. 041 420 57 15, oder Bruno Willisegger, Tel. 041 440 83 06. Ob Sie in unserer näheren oder weiteren Umgebung wohnen, Sie sind herzlich eingeladen, als Gast-Sänger an diesem tollen Anlass mit dabei zu sein.

Verlosung «ChäubLee»

Eine CD «s'Chaub gmacht» haben folgende «Glückspilze» gewonnen:

Rebecca Voney,
Wydenhofstrasse 20, 6030 Ebikon
und
Daniel Kohn, Eschenweg 8,
6030 Ebikon

Wir gratulieren. Die Wettbewerbspreise können innert 10 Tagen abgeholt werden bei der Redaktion «Rontaler», Dorfstrasse 13, Ebikon. Voranmeldung unter Tel. 041 440 50 26.

Anzeige

rontaler

Der nächste «Rontaler»
erscheint am
Donnerstag, 20. Januar

Redaktionsschluss:
Montag, 17. Januar
redaktion@rontaler.ch

Neue Trainingsmöglichkeiten im shin do kan Luzern

Vom 10. Januar 2011 an trainieren wir in unserem neuen Dojo die japanischen Kampfkünste

Judo und Ju-Jitsu

Wir bieten Einführungskurse und Trainings für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 4 Jahren an.

Guido Serafini (☎ 079 464 64 86)

084579



Weltrekordhalter führt die Rooter Fasnacht 2011 an

Schwitzen und jodeln mit Kurt I. und Erika

Kurt Rothenfluh, der diesen Freitag von der Rooter Fasnachtsgesellschaft (Rofa) auf den Thron erhoben wird, wäre gerne Fussballer geworden. Heute ist er Weltrekordhalter, Jodler, Schachspieler und Wellnesscenter-Inhaber in einer Person. Zusammen mit seiner Frau Erika Rothenfluh lässt er das Jodeln in der Sauna aufblühen.

cs. Kurt Rothenfluh, in Root geboren und in Gisikon aufgewachsen, wollte als Knirps unbedingt beim Sportclub Root Fussball spielen. Das wurde ihm allerdings verwehrt. Der damals 10-jährige Kurt gab nicht auf, übte heimlich das Jonglieren mit dem Ball auf seinen Füßen. «Alle zwei Monate ging dabei ein Fenster zu Bruch», verrät er lachend. Als Zwölfjähriger schaffte Kurt Rothenfluh, den Ball 300-mal in der Minute auf seinen Füßen abwechselnd zu jonglieren. Dabei berührte der Ball kein einziges Mal den Boden. Sein Talent wurde bald in der Öffentlichkeit bekannt. 1983 stellte Kurt Rothenfluh den bis heute nicht gebrochenen Weltrekord in Magglingen auf: Er jonglierte in 6 Stunden und 40 Minuten den Ball 105 400-mal ohne Pause auf seinen Fussrücken. Zwanzig Jahre später trat er in «Wetten dass...» gegen drei Profifussballer an und verlor mit nur einem Punkteunterschied. Trotzdem wählten ihn die Fernsehzuschauer zum Wettkönig. Bei einer späteren ähnlichen TV-Sendung in China gewann er die Wette. Wie viele Ballberührungen Kurt Rothenfluh mit seiner Jonglierkunst heute in einer Minute schafft, weiss er nicht. Dazu bräuchte er die entsprechende Messtechnik.



Kurt I. und Erika Rothenfluh machen in der Bio-Sauna eine gute Figur.

Bild Claudia Surek

Unentdecktes Duo?

Wenn Kurt Rothenfluh mit dem Ball übte, zählte Erika Rothenfluh die Ballberührungen so lange es ging. Das begann genau vor zwanzig Jahren, als sie sich beim letzten Tanz nach einem Jodlerkonzert in Biel kennenlernten. Dahin war Kurt Rothenfluh nach der RS «ausgewandert». Am 16. Mai 1992, beide waren inzwischen nach Emmen gezogen, heirateten sie. Seit 15 Jahren leben sie nun in Buchrain. Kurt Rothenfluh kennen viele als aktiven Jodler des Jodlerclub Rotsee Ebikon und Vorstandsmitglied des Gewerbevereins Root, Honau, Gisikon und Dierikon. 30 Jahre war er ausserdem bei der Feuerwehr Buchrain aktiv. An der Agathafeier vom 5. Februar tritt er zurück. Seit der ersten Primarklasse spielt er Schach. Heute ist er Mitglied des Schachklubs in Ebikon. Kurt Rothenfluhs Spielstärke ist unbekannt. Darüber sagt er nur: «Ich war bei Wettkämpfen immer eine Überraschung». Erika Rothenfluh spielt seit einigen Jahren Schwyzerörgeli und begann vor kurzem die spanische

Sprache zu lernen. Mit ihrem Mann teilt sie gerne das Singen. «Das ist aber nur für den Eigengebrauch», fügt sie an. Dennoch: Gäben die beiden nicht ein tolles Duo – er als Jodler und sie am Schwyzerörgeli – ab? Erika Rothenfluh lehnt strikte ab, weil sie ihr Können am Schwyzerörgeli als noch nicht so gut einstuft.

Wohltuende Massagen

Reisen tut das Ehepaar Rothenfluh auch gerne. Eines ihrer nächsten Ziele wäre Grönland. Das ist vorerst auf unbestimmte Zeit verschoben worden. Priorität hat das Wellness-Center beim Motel Garni in Gisikon, das Kurt Rothenfluh am 1. April 2010 eröffnet hat. Hierfür hängte er seine langjährige Tätigkeit als Aussendienstmitarbeiter im Versicherungsbereich an den Nagel und liess sich als klassischer EMR-anerkannter Masseur mit medizinischen Grundlagen ausbilden. «Seine Massagen tun gut», schwärmt Erika Rothenfluh, die bei der Ebikoner Firma Herboristeria

arbeitet. Kurt Rothenfluh bietet übrigens in seinem Wellness-Center nebst Massagen auch Sauna, Fitness inklusive Powerplate und Dampfbad an. Dem kommt auch sein Fasnachtsmotto nach: «Jödele, jödele, Heirassa. 1... 2...3... Hopp i d'Saune. Wotsch du bliibe gsundi, de schwitz doch no e Rundi!»

Name	Kurt Rothenfluh	Erika Rothenfluh
Geboren/Sternzeichen	«Märzchegu» 1959/Fisch	11.2.56/Wassermann
Lieblingsgericht	Härdöpfelstock mit Chüngu	Alles ausser Kutteln
Lieblingsgetränke	Süssmost, ein Gläschen Wein zum Essen	Zurzeit eher Rotwein
Lieblingsspiel-/zeug	Sidi Barani	Jasskarten
Wofür gibst Du am Geld aus?	Essen und Trinken	Geschenke
Dein Favorit im defekten Lift?	Britney Spears	George Clooney
Was möchtest Du Dir abgewöhnen?	Fernsehen nach Mitternacht	Nicht mehr soviel Schoggi naschen
Was nicht?	Gut essen	mit guten Freunden guten Wein trinken
Wie hältst Du Dich über die Fasnacht fit?	Mit Joggen und Powerplate	Mit guter Massage und Schwitzrunden in der Sauna

Die Fragen stellte Claudia Surek

Anzeigen

Wellness Center
Für FITNESS und RUH
Rothenfluh

Tellestrasse 10 | 6038 Gisikon
Telefon 041 450 23 39
wellnessrothenfluh@bluewin.ch

www.wellnessrothenfluh.ch

- Sauna
- Dampfbad
- Fitnessraum
- Massagen*

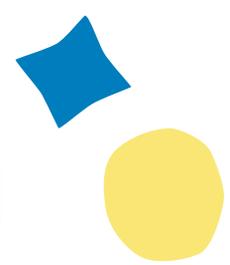
*Vor Anmeldung gewünscht
Kurt Rothenfluh

0833976

Aktivitäten der Rofa

- 07.01. Inthronisation von Kurt I., Arena Root
- 08.01. Horrorball der Rontalguugger, Arena Root
- 15.01. Göigguball, Arena Root
- 29.01. Kinderfasnacht Rontalguugger, Arena Root
- 05.02. Blasius-Ball, Bahnhofli Root
- 19.02. Rontalguugger- und ROFA-Gottesdienst / Pfarreiball, Pfarrkirche / Pfarreiheim Root
- 03.03. SCHMODO, Tagwache / Frühstück, Arena Root
- 05.03. Matinée, Umzug und Schteigröbu-Nacht, Arena Root
- 08.03. Pfaffeler-Fasnacht / Uuslompete, Pfaffwil / Arena Root

Dierikoner Dörfli-Zunftmeisterpaar kurbelt den Wasserverbrauch an Ernst I. und Elvira I. waschen allerhand



Es ist so gut wie sicher, dass Ernst und Elvira Dober ab kommenden Samstag den Wasserverbrauch in Dierikon ansteigen lassen und die Geldwaschmaschine in Betrieb setzen. Ab dann sind nämlich die beiden inthronisiert und dürfen als Dörfli-Zunftmeisterpaar ihre(n) «Wöschttag(e)» aufleben lassen.

cs. Ihr Fasnachtsmotto «Wöschttag» haben Ernst und Elvira Dober nach ihrer Wahl als Dörfli-Zunftmeisterpaar im Herbst bekannt gegeben. Da liegt es nah, dass nach ihrer Inthronisation erst recht viel und allerhand gewaschen wird. Dierikon soll sich sogar zur Geldwäsche-Hochburg entwickeln oder bereits entwickelt haben. Ist das wahr? Dazu meint der ehemalige Dierikoner Schulverwalter und per Ende 2010 als FDP-Ortsparteipräsident zurückgetretene Ernst Dober mit Augenzwinkern: «Wir müssen nach wie vor schauen, dass unsere Finanzen im Gleichgewicht und Dierikon die steuergünstigste Gemeinde bleiben wird. Dem müssen wir etwas nachhelfen, aber nicht mit einer Geldwaschmaschine von V-Zug.» Bei V-Zug entwickelt der angehende Dörfli-Zunftmeister als Ingenieur FH Waschmaschinen, Geschirrspülmaschinen und Wäschetrockner mit. Seine Frau Elvira Dober hat auch nicht nur mit der alltäglichen Wäsche, wie wir sie kennen, zu tun. Ihre Arbeitsstelle, der Avia-Tankstellen-Shop in Dierikon, hat eine Autowaschanlage. Mit dieser erlebte Elvira I. manche köstliche Episode, wie etwa jenes Fahrers, der während des Waschprozesses plötzlich aus dem Auto stieg.

Personen der ersten Stunde

Ernst und Elvira Dober gehören zu den Mitbegründern der Dörfli-Zunft. In dieser bekleidete Ernst I. je drei Jahre das

Amt des Säckelmeisters und zwei Jahre des Präsidenten. «Ich wäre jetzt wieder Säckelmeister, das wollte die Zunft aber nicht», erzählt er lachend. In der Tat wurde Ernst Dober am Bot wieder zum Säckelmeister gewählt. Damit seine Wahl niemand beargwöhnte, verdankte er sogar die Arbeit seiner Vorgängerin Beatrice Köppel mit einem Geschenk. Dann erst wurde die Katze aus dem Sack gelassen und das Ehepaar Dober als neues Zunftmeisterpaar zur Wahl vorgeschlagen. Eigentlich kennt man Ernst Dober in der Zunft als ein stiller Hintergrundchrapfer. Dass er zu so einer taktischen Irreführung fähig ist, hätte ihm niemand zugetraut.

Perlen-Hochzeit

Ernst und Elvira Dober stammen ursprünglich aus dem Kanton Schwyz – er aus Küssnacht am Rigi, sie aus Arth am See. In den Ausgang ging Elvira Dober früher sehr gerne, insbesondere in die Kollermühle in Zug. Hier begegnete sie auch ihrem zukünftigen Mann. Vor dreissig Jahren zogen sie ins Rontal mit Zwischenhalt in Ebikon und Root. Dreissig Jahre sind Ernst I. und Elvira I. auch verheiratet und feiern im Oktober 2011 Perlen-Hochzeit. Zusammen besuchen sie gerne mal eine Operette oder machen eine gemütliche Ausfahrt mit dem Velo. An einem Fest, insbesondere bei zünftigen Anlässen, be-



Ernst I. mit seinem Lieblingsspielzeug, seiner Frau Elvira I. Dober und Weibelpaar Rolf und Petra Baumann (links u. rechts).
Bild Claudia Surek

weist sich Ernst Dober oft als Mann mit Sitzleder. «Ich möchte mal nach Hause. Das unterscheidet uns», gesteht seine

Frau. Da bleibt nur anzufügen: Irgend jemand muss schliesslich zu Hause die Wäsche waschen.

Name	Ernst Dober	Elvira Dober
Geboren/Sternzeichen	15.6.59 (Zwilling)	2.9.55 (Jungfrau)
Liebblingsgerichte	Elviras Spezialitäten-Küche z.B. Sauce-Gummeli	Spaghettis, vor allem Spaghetti Carbonara, die ich mache
Liebblingsgetränk	Kaffee (jede Bohnensorte)	Kaffee, speziell Nespresso
Liebblingsspielzeuge	Computer	Jasskarten, Sudokus
Wofür gibst Du am meisten Geld aus?	Für elektronisches «Zeugs»	Fürs Lädle, vor allem für Schuhe
Dein Favorit im defekten Lift?	Computer mit Netzwerkanschluss	Ich benütze den Lift nicht gerne.
Was möchtest Du Dir abgewöhnen?	Zuviel essen und den etwas zu grossen Bauch	Meine Ungeduld, die ich hin und wieder habe.
Was nicht?	Meine Hilfsbereitschaft	Zu allen Leuten gutmütig zu bleiben, wie ich es bis anhin war.
Wie hältst Du Dich über die Fasnacht fit?	Jeden Tag frisch gewaschene Wäsche anziehen.	Tief und fest schlafen, auch wenn es nur wenige Stunden sind.

Die Fragen stellte Clausia Surek

Anzeigen

Neuer Antrieb für Ihre Werbung?

Vom Konzept zur Kreation, von der Kreation zur Ausführung – wir entwickeln erfolgreiche Ideen, auch für Ihre Werbung!

Broschüren • Inserate
Plakate • Mailings • Kundenzeitschriften
Tel. 041 440 50 26

rontaler
werbung@rontaler.ch



Agro-Handel & Service AG

Rigistrasse 4
6036 Dierikon
Tel. 041 450 20 18
Fax 041 450 30 52

Aktuell: Schneefräsen

Senioren-Adventsfeier im Pfarreisaal Buchrain

Der Hirte Simon und seine vier Lichter

Trotzdem Buchrain und Perlen eingeschneit waren, fanden 126 ältere Menschen den Weg in den Pfarreisaal in Buchrain.

u.w./ro. Leuchtende Kerzen am grossen Christbaum und kleine Laternen auf den Tischen bildeten die prächtige Dekoration im Saal.

Besinnliche Worte

Tamara Portmann als Präsidentin des FrauenImpuls und Heidi Schild, als neue Präsidentin des Vereins Bueri aktiv 60 plus, benützten die Begrüssung dazu, das vielseitige Wirken und das Programm des Vereins näherzubringen. Mit besinnlichen Worten wies Gemeindeleiter Constantir Gyr darauf hin, dass es gerade in dieser Zeit wichtig sei füreinander einzustehen und da zu sein. Gemeindepräsident Urs Waldispühl überbrachte die Grüsse der Gemeinde.

Augen- und Ohrenschaus

Die Mädchen der Klasse 4d vom Gymnasium Musegg in Luzern bestritten das ganze Nachmittagsprogramm. Die Geschichte «Der Hirte Simon und seine vier Lichter» wurde gekonnt in mehreren Abschnitten erzählt. Dazwischen sang der Chor weihnachtliche Lieder in englischer und deutscher Sprache.



Zuerst etwas Schönes zum Hören (und Sehen) ...



... und dann etwas Feines zum Essen.

Zwei Köche aus Buchrain, Urs Waldispühl und Gregor Saladin, überraschten die Anwesenden mit einem köstlichen Gericht aus der asiatischen Küche. Das schmeckte ganz offensichtlich allen.

Verabschiedung nach 15 Jahren

Mit Wehmut wurde Käthy Ruckli verabschiedet. Während 15 Jahren hat sie die Seniorenweihnacht mit unermüdlichem Einsatz organisiert. Käthy Ruckli verabschiedete sich und wünschte allen, einander Licht zu sein – mit einem lieben Wort, einem Lächeln oder etwas Zeit füreinander. Ein besonderer Dank galt der Kath. Kirchengemeinde Buchrain-Perlen, der Gemeinde Buchrain, der Pro Senectute-Ortsvertretung und der evang.-ref. Teilkirchengemeinde Buchrain-Root für die finanzielle Unterstützung des Anlasses.

meinde Buchrain-Perlen, der Gemeinde Buchrain, der Pro Senectute-Ortsvertretung und der evang.-ref. Teilkirchengemeinde Buchrain-Root für die finanzielle Unterstützung des Anlasses.

Respekt im Rontal



Urs Muther,
Chef Polizei-
posten Root

Was heisst Respekt für Sie?

Respekt bedeutet für mich, dass man andere Leute so behandelt wie man selber behandelt werden möchte und die Autorität von Leuten mit mehr Lebenserfahrung akzeptiert.

Wo haben Sie zuletzt Respekt erfahren?

Ich erlebe Respekt jeden Morgen, wenn ich mit meinen Mitarbeitern den neuen Tag angehe.

Wie «leben» Sie Respekt?

Indem ich die Leute freundlich behandle, die Leute auf der Strasse grüsse und ihre Anliegen ernst nehme.

Wo braucht Ihrer Meinung nach mehr Respekt?

Im Umgang mit Autoritäten, wie beispielsweise Lehrern, Eltern oder der Polizei.

Gibt es Personen, die Sie Aufgrund ihrer Haltung besonders respektieren?

Alle, die mir gegenüber mit Respekt auftreten.

Urs Muther arbeitet seit 9 Jahren bei der Polizei in Root. Seit zwei Jahren als Leiter des Polizeipostens.

Anzeige

NIEDERBERGER

Seit 1968

Bodenbeläge GmbH

TEPPICHE • PARKETT
VORHÄNGE

Dorfstrasse 1, 6030 Ebikon
Telefon 041 440 62 81
Telefax 041 440 82 91
eniederberger@bluewin.ch

084599

rontaler

Der nächste «Rontaler»
erscheint am
Donnerstag, 20. Januar

Redaktionschluss:
Montag, 17. Januar
redaktion@rontaler.ch

Aus den Parteien

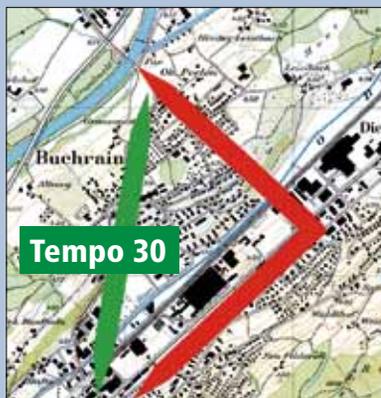
Sozialdemokratische Partei Buchrain-Perlen

Flankierende Massnahmen, aber ohne Temposalat

Die SP Buchrain-Perlen stellt erfreut fest, dass entsprechend der sehr hohen Akzeptanz in der Bevölkerung Tempo 30 in den Quartieren umgesetzt werden soll. Um einen Temposalat zu vermeiden und den Transitverkehr auf den Zubringer zu verlagern, muss Tempo 30 km/h aber konsequenter im ganzen Dorf realisiert werden.

Die Buchrainer Bevölkerung erhielt in den letzten Wochen zum zweiten Mal die Möglichkeit zur Mitwirkung bei den Grundsätzen und der Umsetzung von Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Gemeindegebiet. Es hat sich gezeigt, dass die Akzeptanz von Tempo 30 km/h sehr, sehr breit verankert ist. Entsprechend ist der Gemeinderat auch bereit zur Umsetzung dieses Grundsatzes in den verschiedenen Quartieren. Die Gesamtschau der aktuellen Projekte zeigt nun aber, dass es unsinnig ist, die Haupt und Sammelstrassen mittels einer Tempo 40-Signalisation von dieser Regelung auszunehmen. Bei Tempo 30 km/h gilt nämlich konsequent der Rechtsvortritt. Ab Tempo 40 km/h hat aber die Sammelstrasse Vortritt. Bei einer Fahrt vom Hinterleisibach in die Moosstrasse würde der Planung entsprechend das Geschwindigkeitsregime vier Mal wechseln! Dies ist unsinnig, rechtlich nicht umsetzbar und bringt Verunsicherung statt Verkehrssicherheit. Die SP Buchrain-Perlen fordert deshalb Rechtssicherheit durch flächendeckende Umsetzung von Tempo 30 km/h im Gemeindegebiet.

Den aktuellen Planungen entsprechend würden auf der Hauptstrasse im Ortskern die flankierenden Massnahmen mit Tempo 30 km/h nur von der Einmündung der Leisibachstrasse bis zur Einmündung der Rütweiidstrasse verwirklicht. Um den Transitverkehr wirksam auf den Zubringer zu lenken, ist mit weiträumigem Tempo 30 km/h auf der Hauptstrasse ein weit grösserer Zeitverlust durchs Dorfzentrum zu erwirken. Die SP Buchrain-Perlen fordert den Gemeinderat auf, Tempo 30 km/h im Gemeindegebiet konsequent als flankierende Massnahme umzusetzen und nicht auf halber Strecke stehenzubleiben.



Frauenforum Aktivitäten

Kinder- und Mami-Treff

Wir hüten Ihre Kinder ab 3 Jahren. Nach einem erlebnisreichen Spaziergang gibt es ein stärkendes Zvieri. Danach wird gespielt, gemalt und manchmal auch gebastelt. Bitte Finken mitbringen. Dienstag, 11. Januar, 13.30 – 17 Uhr, Pfarreiheim Root. Kosten: Fr. 6.–, jedes weitere Geschwister Fr. 4.– (inkl. Zvieri). Nichtmitglieder Fr. 8.–, jedes weitere Geschwister Fr. 6.–. Ab 15 Uhr besteht jeweils für Mamis mit Kleinkindern die Möglichkeit, sich ebenfalls bei uns einzufinden, um andere Frauen kennenzulernen. Leitung/Auskunft: Alexia Plankl, Tel. 041 370 01 63 / Gisela Wyss, Tel. 041 450 06 22.

GV Frauenforum Pfarrei Root

Die GV findet am Freitag, 28. Januar um 19 Uhr im Pfarreiheim Root statt. Wir freuen uns, Sie als Mitglied des Frauenforums im schön dekorierten Saal begrüssen zu dürfen. Bevor der geschäftliche Teil der Generalversammlung beginnt, geniessen Sie in gemütlicher Gesellschaft einen kleinen, feinen Imbiss. Im Anschluss an die GV dürfen Sie sich am grossen, leckeren Dessertbuffet bedienen. Natürlich fehlt auch dieses Jahr die allseits beliebte Mohrenkopf-Tombola nicht. Eine persönliche Einladung für die GV erhalten Sie Anfang Januar.

Metall-Schweiss-Kurs

Mit Beat Sommer üben Sie in einer kleinen Gruppe von drei Personen und realisieren Ihre eigenen Ideen und Wünsche in der praktischen Anwendung: Kerzenständer, Metallherzen, ein anderes Motiv an einer Stange oder sonst etwas Dekoratives. Schweiessen ist durchaus Frauensache! Samstag, 5. Februar, 8 – 12 Uhr (bei genügend Anmeldungen evtl. auch nachmittags). Ort: beso-design, Industriestrasse 21, Ebikon. Kosten: Fr. 145.–, Nichtmitglieder Fr. 165.–. Leitung: Beat Sommer, www.beso-

design.ch. Kleidung: Gute Schuhe (Leder), alte Kleider oder Übergewändli. Wunschobjekt: Sie werden vor dem Kurs kontaktiert, um dies zu besprechen. Anmeldung: Sandra Erni, Tel. 041 310 62 23 oder sandra.erni@wilmatt.ch bis 7. Januar (Teilnehmerzahl beschränkt).

Wandervogel

Mittwoch, 9. Februar, 13 Uhr ab Pfarreiheim Root nach Dierikon zum Tenniscenter. Laufzeit ca. 45 Min. Anmeldung: Ella und Röbi Zihlmann, Tel. 041 450 19 76 bis 7. Februar. Neue Wanderer sind herzlich willkommen.

Club junger Familien – Kinonachmittag

Bei einem super Film mit Popcorn und Cola geniessst du mit deinen Freunden einen unterhaltsamen Kino-Nachmittag. Vor und nach dem Anlass sowie ausserhalb des Kinosaals kann keine Haftung für Ihre Kinder übernommen werden. Mittwoch, 19. Januar, 1. Vorstellung 13.30 Uhr (für Kinder von 4 – 6 Jahren), 2. Vorstellung 15.15 Uhr (für Kinder ab 6 Jahren), Pfarreiheim Root. Alter: 4 – 9 Jahre; bis 5 Jahre mit Begleitung. Kosten: Fr. 5.– pro Kind (Nichtmitglieder Fr. 7.–). Anmeldung: Beatrice Arnet, Tel. 041 450 34 62 oder beatrice-74@gmx.ch bis 12. Januar.

Club junger Familien – Kinderfasnacht mit den Rontalguuggern

Auch dieses Jahr feiern wir gemeinsam mit den Rontalguuggern Root die Kinderfasnacht. Bei kakaphonischen Klängen, mit Luftschlangen und verschiedenen Spielen erleben wir unsere rüdige Fasnacht. Samstag, 29. Januar, 13.30 – 17 Uhr, Arena Root. Eintritt frei. Alle sind willkommen. Es steht keine Kinderbetreuung zur Verfügung. Auskunft: Claudia Zappa, Tel. 041 450 47 00 oder claudia.zappa@bluewin.ch.



Frauenbund Adligenswil Aktivitäten

Sommerferien schon gebucht? Wir rüsten Sie mit den nötigen Sprachkenntnissen aus! In folgenden Kursen hat es freie Plätze:

Englisch Intermediare

Donnerstag, 8.50 – 10.05 Uhr

Englisch Pre-Intermediare

Donnerstag, 10.20 – 11.35 Uhr

Spanisch Fortgeschrittene

Donnerstag, 9.00 – 10.15 Uhr

Spanisch Leicht Fortgeschrittene

Donnerstag, 10.15–11.30 Uhr

Italienisch Konversation

Freitag, 8.15–09.30 Uhr (über die Wintermonate bis Ostern 2011) Besuchen Sie unverbindlich eine Schnupperlektion!

Kosten Fr. 15.– bis 18.– pro Lektion à 75 Min. je nach Anzahl Teilnehmer/Teilnehmerinnen. Auskunft und Anmeldung: Patrizia Medici, Tel. 041 310 99 39 oder www.frauenbund-adligenswil.ch

Nur der «Rontaler» erreicht alle Haushaltungen des Rontals...
... mit der Schweizerischen Post!



Die Gemeinde Buchrain, 5700 Einwohner, ist eine entwicklungsfreudige Gemeinde mit interessanten Zukunftsperspektiven an herrlicher Lage zwischen dem Reuss- und Rontal. Infolge beruflicher Neuorientierung der bisherigen Stelleninhaberin suchen wir **per 1. April 2011 oder nach Vereinbarung** eine/n

Sachbearbeiter/in Bau

Pensum 40 – 60 %

Ihre Aufgaben:

Allgemeines

- Allgemeine Administration inklusive Schalter und Telefon
- Rechnerische Prüfung und Kontierung von Kreditoren
- Vorbereiten und erstellen von Debitoren für die Abteilung Bau
- Einfache Baubewilligungen und Nebenentscheide erstellen und versenden
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit wie Ausarbeitung von Publikationen für Bevölkerung, Medien und Homepage für die Abteilung Bau

Umwelt und Sicherheit

- Mitarbeit in sämtlichen administrativen Belangen der Ver- und Entsorgung (Umwelt, Sicherheit, Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Feuerwehr, öffentlicher Verkehr, Abwasserentsorgung, Wasserversorgung, Stromversorgung etc.)
- Mitarbeit bei der Umsetzung sowie laufenden Anpassungen bei der Ver- und Entsorgung

Ihr Profil:

- Kaufmännische oder gleichwertige Grundausbildung
- Erfahrung im Verwaltungsbereich
- Interesse am Planungs-, Bau- und Umweltrecht
- Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- gute EDV-Anwenderkenntnisse
- Teamfähig, selbständig und flexibel

Unser Angebot – Ihre Chancen:

- Interessante, selbständige und sehr vielseitige Tätigkeit in einem motivierten Team
- Kollegiale Zusammenarbeit sowie zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **14. Januar 2011** an die Gemeinde Buchrain, Philipp Schärli, Gemeindeschreiber und Personalleiter, Hauptstrasse 18, Postfach 261, 6033 Buchrain.

Heinz Amstad, Gemeinderat und Bauvorsteher, steht Ihnen für nähere Auskünfte gerne zur Verfügung, Tel. 041 444 20 47, E-Mail: heinz.amstad@buchrain.ch. Informationen über die Gemeinde Buchrain finden Sie im Internet unter www.buchrain.ch.

165480

PUBLIREPORTAGE

The English Professionals

Ist Ihr Englisch schon perfekt?

Falls nicht, nutzen Sie jetzt die Chance, etwas daran zu ändern – für einen Sprachkurs ist es nie zu spät! Beginnen Sie das neue Jahr mit einem Sprachkurs bei der English Professionals Sprachschule mitten im Zentrum von Luzern! Wagen Sie eine neue Herausforderung und schärfen Sie Ihr berufliches Profil mit einem Sprachdiplom. Unsere muttersprachlichen Lehrpersonen bereiten Sie individuell und professionell auf die verschiedenen Prüfungen vor (Cambridge FCE, CAE, CPE, BEC, Pearson Examen, IELTS etc.). In kleinen Gruppen von maximal 6 Personen kommen Sie oft zu Wort und machen rasche Fortschritte. Unsere hohe Unterrichtspraxis unterstützt Sie auch als AnfängerIn, damit Sie von Anfang an voll und ganz in die englische Spra-

che eintauchen können. Steigen Sie ein in einen der zahlreichen Kurse, die im Januar starten.

Und sollte Ihr Englisch tatsächlich schon perfekt sein, bieten wir Ihnen auch Französisch-, Spanisch-, Italienisch- und Deutschkurse. Für weitere Informationen und detaillierte Kursbeschreibungen kontaktieren Sie unsere Website oder lassen Sie sich von unserem erfahrenen Management-Team beraten. Melden Sie sich jetzt an für eine unverbindliche Schnupperlektion!

The English Professionals

Grendel 5, 6004 Luzern

Tel. 041 412 02 48

info@theenglishprofessionals.ch

www.theenglishprofessionals.ch

Navigationspantoffeln:

Gäbe es das, hätten wir es.



www.mparc-ebikon.ch

Alles da. Alles nah.

Weihnachtsfeier der Kinder der Teilkirche Buchrain-Root

Weihnachtsgeschichte aus Sicht der Mäuse

Am 18. Dezember begingen die Unterstufenkinder der ev.-ref. Teilkirche Buchrain Root zusammen mit Eltern, Verwandten, Pfarrer Görtzen und den Katechetinnen eine fröhliche Weihnachtsfeier. Die Weihnachtsgeschichte wurde für einmal aus Sicht der Mäuse aus Josefs Werkstatt gespielt.

ko. Unter der Leitung der Katechetinnen Gabi Koller, Susanne Hüsler, Christel Gysin und Heidi Schilliger übten die ReligionsschülerInnen der Unterstufe ein kurzes Weihnachtstück ein, das sie dann, nach dem Mittagessen, welches Laurent und Angela Sassi zusammen mit Trix Unternährer für sie zubereiteten, zum Besten gaben. Umrahmt mit vielen kurzen, fröhlichen Lie-



Verkündigung durch den Engel.

dern zeigten die Kinder auf, wie die Mäuse aus Josefs Werkstatt den Menschen mitteilen wollten, dass der Sohn Gottes zur Welt kommen werde. Leider aber wurden die Mäuse überall mit Schimpf und Schande verjagt; einzig die Kin-



Die Mäuse beraten, wie sie die Kunde verbreiten können.

der fanden sie herzig, verstanden aber nicht, was sie ihnen erzählen wollten. Die Mäuschen liessen sich das Ereignis aber nicht entgehen und trafen kurz nach Christi Geburt im Stall zu Bethlehem ein, um das Christkind zu bestaunen. Und

das Bestaunen fiel total echt aus, weil nämlich ein richtiges Bébé in Marias Armen zu sehen war. Überhaupt lebte das ganze Spiel von einer grossen Spontaneität und es gab viel zu schmunzeln ob der Lebhaftigkeit der Kinder.

Die einzelnen Fachmärkte sollen dem neuesten Ladenkonzept angepasst werden

14 Millionen Franken für Umbau MParc Ebikon

Der MParc wird vom 3. Januar bis Ende August 2011 umgebaut. In Etappen werden alle Fachmärkte und der MExpress erneuert. Während der ganzen Umbauzeit bleibt der MParc geöffnet.



Der Kundendienst ist bereits neu gebaut.

Bild Lars de Groot

ro./pd. Die Migros Luzern ist im Rontal sehr gut verankert. Neben der Betriebszentrale in Dierikon unterhält das Grossunternehmen in Ebikon, Buchrain M-Filialen und in Adligenswil einen M-Partner mit einer erfreulichen Kundenfrequenz. Das Unternehmen ist denn auch bestrebt, die Infrastruktur immer wieder den neuesten Erkenntnissen anzupassen. Das Jahr 2011 wird bezüglich Investitionen im Rontal einen besonderen Schwerpunkt einnehmen. Neben der Gesamterneuerung der Ladengasse in Ebikon (siehe Box) liegt das Schwergewicht beim Umbau und Ausbau des MParc in Ebikon.

Ziele des neuen Ladenkonzeptes

Die Umbauarbeiten betreffen hauptsächlich die Aktualisierung der Verkaufsfläche auf die neusten Ladenbaukonzepte der Migros. Wie die Migros bemerkt, haben in den letzten Jahren die Migros-Fachmärkte in Bezug auf ihren Auftritt, die Sortimente und den Bedienungsanteil markante Veränderungen erfahren. Das neuste Ladenkonzept soll nun auch im MParc umgesetzt werden. Ziel ist dabei, die einzelnen Fachmärkte unter einem Dach zu modernisieren und ihre Attraktivität mit einem kompetenten Sortiment zu steigern.

Gleichzeitig werden die elektrischen Installationen, der Erdbeschutz und die Lüftungen auf den gesetzeskonformen Stand gebracht.

Fläche und Angebot verändern sich

Der Umbau bewirkt einige Veränderungen bei der Fläche und dem Angebot der Fachmärkte. Die Verschiebungen der Verkaufsfläche gibt es wegen des neuen La-

denlayouts. Die Flächen werden anders genutzt, es gibt aber keine Reduktion der Sortimente. So werden die Flächen des Melectronics, des SportXX und des Non Food-Sortiments im 1. OG durch den Umbau verkleinert. Micasa gewinnt durch den Umbau rund 800 m² hinzu. Durch die Vergrößerung bietet der Micasa MParc Ebikon neu als einziger Standort in der Zentralschweiz das Vollsortiment an. Aber auch die anderen Fachmärkte sind sehr attraktiv für die Kunden. Besonders Do it + Garden Migros ist schweizweit einer der Pilotläden, in welchem mit einem ganz neuen Ladenkonzept und neuen Schwerpunkten innerhalb des Sortiments Erfahrungen gesammelt werden sollen.

Baustart erfolgte am 3. Januar 2011

Gestartet wurde mit den Arbeiten am vergangenen Montag im MExpress. Dieser bleibt während der Umbauzeit geschlossen und öffnet seine Tore Mitte März mit der neuen Bezeichnung «Migros» wieder. Aufgrund vieler Kundenfeedbacks nach mehr Auswahl und einem grösseren Sortiment wird der Migros-Supermarkt um rund 146 m² erweitert. Der Kundendienst wurde bereits im November 2010 umgebaut. Nun folgen Schritt für Schritt auch die Umbauarbeiten in den Fachmärkten. Das Sortiment von Do it + Garden Migros und SportXX ist während der ganzen Umbauzeit reduziert erhältlich. Bei Melec-

ne Tore für 18 Wochen schliessen und hat während dieser Zeit kein Sortiment im MParc. Eine Alternative, um die Kunden trotzdem vor Ort beraten zu können, ist in Bearbeitung.

Beachtliche Investitionen

Nach Auskunft der Migros-Pressestelle investiert die Migros Luzern in den Umbau des MParc rund 14 Millionen Franken und bemerkt dazu: «Es ist uns ein primäres Anliegen, dass das bewährte Fachmarkthaus MParc weiterhin einer der attraktivsten Einkaufsorte im Raum Luzern bleibt.»

tronics ist gar das ganze Sortiment verfügbar. Micasa muss sei-

Umbau-Zeitplan

3.1. bis 9.3.:	Umbau MExpress (bleibt geschlossen, kein Provisorium)
3.1. bis 13.4.:	Umbau SportXX, reduziertes Sortiment erhältlich
17.1. bis 9.3.:	Umbau Do it + Garden Migros (Gartensortiment), reduziertes Sortiment erhältlich
14.3. bis 25.5.:	Umbau Do it + Garden Migros (Auto-, Sanitär-, Holz- und Werkzeugsortiment), reduziertes Sortiment erhältlich
11.4. bis 31.8.:	Umbau Non Food-Sortiment, stark reduziertes Sortiment erhältlich
18.4. bis 31.8.:	Umbau Micasa, bleibt während Umbau geschlossen
23.5. bis 3.8.:	Umbau Do it + Garden Migros (Zimmerpflanzen, Malen- und Kreativsortiment), reduziertes Sortiment erhältlich
30.6.:	Neuer Standort Melectronics, Sortiment ist während dem ganzen Umbau erhältlich
1.9.:	Gesamteröffnung

Migros-Supermarkt wird grösser

Ladengasse Ebikon mit neuem Outfit

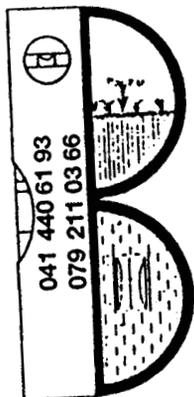
ro./pd. Die Migros Ladengasse Ebikon wird vom 1. Januar bis 17. August 2011 umgebaut. Vom Umbau ist die ganze Ladengasse Ebikon betroffen. Das Einkaufszentrum erhält nach 30 Jahren ein neues, frisches Outfit. Die Partnergeschäfte der Ladengasse bleiben während der Umbauzeit geöffnet. Eine markante Veränderung erfährt der Migros-Supermarkt, dessen Verkaufsfläche um rund 200 m² vergrössert wird. Das Restaurant und die Blumenabteilung werden ebenfalls erneuert. Das ganze Geschoss mit dem Migros-Supermarkt, dem Migros-Restaurant und der Blumenabteilung wird um insgesamt 265 m² erweitert.

Zeitlicher Umbauverlauf

1.1. bis 17.8.:	Schliessung Migros-Restaurant
24.4. bis 12.6.:	Schliessung bediente Metzgerei und Hausbäckerei, gesamtes Angebot in Selbstbedienung erhältlich
12.6. bis 17.8.:	Gesamtschliessung Migros (Supermarkt, Blumenabteilung und Restaurant geschlossen)
18.8.:	Gesamteröffnung Migros

Glückwünsche

*Prosit Neujahr! Wir wünschen Ihnen im 2011
Glück, Gesundheit und Erfolg.*



GARTENBAU
UND
AUGESCHÄFT
Kundenarbeiten
irrer GmbH EBIKON
preisgünstig und prompt
Schachenweidstr. 14, 6030 Ebikon
Tel. 041 440 61 93, Fax 041 442 16 91
ursbirrer@bluewin.ch www.birrergartenbau.ch



Garage-Pfleiderer
Verkauf · Service
Reparaturen aller Marken
Abschleppdienst
Gratis Ersatzwagen
Kurt Pfeiderer
Hauptstrasse 1, 6033 Buchrain
Telefon 041 370 40 00
Fax 041 370 90 30
Natel 079 352 92 02
garage-pfleiderer@bluewin.ch
www.garage-pfleiderer.ch
Ihr Opel-Partner

WIPFLI & PARTNER AG
W&P
INGENIEURE
BERGFÜHRER FÜR BAUHERREN
Beratung
Baubegleitung
Hoch- und Tiefbau
Umbau
Renovationen
Vermessung
Beweisnahmen
Expertisen
Gartenweg 1
6030 Ebikon
Tel. 041 444 36 36
LUZERN · EBIKON · ROOT

seit 30 Jahren
Keiser
schöner und individueller
wohnen
Albert Keiser
Innendekoration
Zentralstrasse 8, 6030 Ebikon
Telefon 041 442 09 42
Polstererei, Vorhänge,
Innenbeschattungen, Bodenbeläge



Buchmann + Britschgi AG
Schreinerei
6034 Inwil
Ausstellung Hauptstrasse 57
Betrieb Haldenhof
Küchen
Schränke
Tische
Eckbänke
Planung
Beratung
Umbauten
Reparaturen
Tel: 041 448 17 88
Fax: 041 448 27 80
buchmann_britschgi@bluewin.ch
www.buchmann-britschgi.ch

WIDMER
ELEKTRO
TELECOM AG
6030 Ebikon • Tel. 041 442 05 10



M
ALOIS
L
E
WASER
Bringt Farbe in Ihr Leben
Waser Alois
Malergeschäft
Hünenberg
6030 Ebikon
Nat. 078 / 797'62'72
Tel. 041 / 420'62'72
Fax. 041 / 420'62'71
maler.waser@gmx.ch



Sanitär • Heizung • Reparaturdienst
Beratung • Planung • Ausführung
Schiltwaldstrasse 3, 6033 Buchrain
Telefon 041 449 50 40, Fax 041 448 36 85
josef.wanner@bluewin.ch

COULEUR
COIFFEUR
Jolanda Limacher
Tschannhof
6033 Buchrain
Telefon 041 440 00 34

Senioren-Weihnachtsfeier der Männerriege Ebikon

Rückblick in 236 Versen

Am 14. Dezember trafen sich 100 Senioren-Turnkameraden mit ihren Frauen zur gemütlichen Weihnachtsfeier im Pfarreiheim Ebikon.

rb./ro. Die Feier begann mit einem musikalisch umrahmten Apéro durch die «Stockhütten-Band» aus Rothenburg.

Festliche Dekoration

Die bereits festlich gedeckten Tische und auch der wunderschöne, leuchtende Christbaum von Toni Emmenegger stimmten die Anwesenden weihnächtig ein. In einem besinnlichen Teil wurde der drei im zu Ende gehenden Vereinsjahr verstorbenen Kameraden Emil Widmer, Svend Larsen und Hans Bucher gedacht.

Die nötige Kondition für den gemütlichen Teil holte die fröh-



Festliche Stimmung im Pfarreiheim.

Bild pd

liche Turnerschar beim feinen Nachtessen aus der «Ladengass»-Küche, speditiv serviert durch das altbewährte Team Romy Scheuber, Roswitha Ofner, Silvia Sora, Lisbeth Thalmann und Monika Wicki.

Musikalische und turnerische Höhepunkte

Für den ersten musikalischen Höhepunkt besorgt war das Panflöten-Ensemble der Musikschule Ebikon unter der Leitung

von Luiano Poli. An einem Anlass der Männerriege ist es bereits Tradition, dass auch etwas Turnerisches dargeboten wird. Wie im letzten Jahr stellten die Jungturner ihr enormes Können unter Beweis. Diese angehenden Kunstturner werden von den beiden engagierten Betreuerinnen Yvonne Tschopp und Andrea Lauber geleitet. Das Pünktchen auf dem «i» war der gelungene Auftritt von Turnkamerad Teddy Gamper. Er präsentierte einen Jahresrückblick in Gedichtform mit 236 Versen. Einen weiteren musikalischen Leckerbissen bot anschliessend die Blaskapelle Albatros unter der Leitung von Richi Gebistorf. Diverse Solis von Klarinetten, Posaunen und Trompeten waren ein wahrer Ohrenschmaus.

Freude auf die nächste Feier

Dieser gelungene Abend wird allen noch lange in bester Erinnerung bleiben. Auf Wiedersehen am 7. Dezember 2011 bei der nächsten Senioren-Weihnachtsfeier.

Herren 1 VBC Ebikon – TSV Steinen 3:0

Erfolgreicher Abschluss vor der Weihnachtspause

Das Herren 1 liess beim gestrigen Spiel gegen den TSV Steinen nie Zweifel aufkommen über den Ausgang der Partie.

Da Steinen kürzlich den Erzrivalen gnadenlos mit 3:0 wegputzte, waren die Rontaler gewarnt. Zudem wollte Steinen das Spiel wegen persönlichen Absenzen im Vorfeld verschieben. Daher waren alle überrascht, dass die Steiner trotzdem mit einem Kader von neun Mann anreisten.

Der Spielverlauf ist rasch erzählt. Jeweils zu Beginn der Sätze gestalteten die Akteure die Partie ausgeglichen. Danach begannen die Steiner innerhalb des Teams zu diskutieren und die Äbiker konnten sich jeweils absetzen und den Satz ins Trockene bringen. Der zu Beginn der Spiels noch nicht funktionierende Ser-

vice entpuppte sich immer mehr als die grosse Waffe.

Einige Male konnte man sich mit Serviceserien und guter Verteidigungsarbeit entscheidend vom Gegner absetzen. Im dritten und letzten Satz konnte man rasch einen Vorsprung von bis zu zehn Punkten herausspielen und Steinen begann zu kapitulieren.

Trainer und Coach Gautschi lobte nach dem Spiel vor allem den Einsatzwillen, um jeden Ball zu kämpfen. Dies wird nach der Weihnachtspause einer der wichtigsten Punkte sein, um gegen die noch ausstehenden starken Gegner zu gewinnen und damit die Weichen für das Saisonziel aufzustellen.

Coach: U. Gautschi. Es spielten: Burgherr, Furger, Krummenacher, Merz, Müller, Renggli, D. Rey, R. Rey, Scherrer, Steimann.

Badminton, 1. Liga

Buchrain ist Wintermeister

Der 7:0-Derbysieg gegen Adligenswil zum Saisonauftakt war keine Eintagsfliege. Der Badminton-Club Buchrain schliesst die Vorrunde der 1. Liga als Wintermeister ab. Im letzten Gruppenspiel vom Wochenende gewann Buchrain zu Hause gegen das Team Argovia mit 5:2 und löste dieses als Tabellenführer ab. Neben den drei Herren-Einzeln (Tom Gehri, Martin Vogel,

Maurus Lustenberger) und dem Herrendoppel (Vogel/Gehri) gewann man auch das Damen-Einzel (Chiara Piazza). Damit gehen die Hinterleisibächler mit 15 Punkten in die Winterpause, einen Punkt vor Argovia und zwei vor Zug. Auf den beiden Abstiegsplätzen liegen mit Adligenswil (8 Punkte) und Stansstad (7) zwei weitere Inner-schweizer.

Anzeige



Die Gemeinde Buchrain, Alterszentrum Tschann, sucht per **1. April 2011 oder nach Vereinbarung** eine

Nachtwache

Pensum ca. 70 %

Sie verfügen über eine abgeschlossene Pflegeausbildung (AKP, FaGe, FASRK, DN1, DN2, HF), mehrjährige und vielseitige Berufserfahrung in der Langzeitpflege und sind zudem flexibel.

Nähere Informationen finden Sie unter Aktuelles bei www.buchrain.ch.

Glückwünsche

Prosit Neujahr! Wir wünschen Ihnen im 2011 Glück, Gesundheit und Erfolg.



Texsana ***

Textil-Reinigung

Filialen in Ihrer Nähe:

Ebikon: Ladengasse
Tel. 041 440 24 32

Adligenswil: Stuben
(vis-à-vis Ringier)
Tel. 041 370 07 05

Hauptbetrieb/Verwaltung
Zentralstrasse 38, 6003 Luzern
Tel. 041 210 60 30
Fax 041 210 96 30

075521

coop

pronto

Besten Dank für Ihre Treue

Franz Hirschi
mit Team

2907

niederhäuSern

Innenausbau
Treppenbau

Reparaturen
Glaserei
Schreinerei

Chäppelimmattstr. 10 · 6030 Ebikon · Tel. 041 440 46 87 · Fax 041 440 46 47

081457

elektrohaus

ED

merkur ag

Luzernerstrasse 15
6037 Root

Tel. 041 455 60 60
Fax 041 455 60 66

082864

RON AUTOMOBILE GmbH Dierikon

Inhaber Armin Gossweiler
Pilatusstrasse 10

Telefon 041 455 00 55

schärerer & sanitär

Jean-Pierre Schärer
eidg. dipl. San.-Inst.

Schlösslistrasse 9
6030 Ebikon
Tel. 041 440 70 50

083074

Rotsee

Bäckerei

Luzernerstrasse, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 65 51

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

076104

Ernst Bachmann
Bauunternehmung

Schachenweidstrasse 22
CH-6030 Ebikon
Telefon 041 440 76 76
Telefax 041 440 76 76
Natel 079 642 34 76
e.bachmann@ch.inter.net

- » Neubauten
- » Umbauten
- » Gipsarbeiten
- » Erdarbeiten
- » Gartenbau

081816

AD GARAGE

Bahnhof-Garage
Ebikon

Diagnose-, Service- und
Reparaturarbeiten für alle Marken

Markus Zweili
Bahnhofstrasse 24, 6030 Ebikon
Tel. 041 442 02 10, Mobile 079 772 00 22

www.bahnhof-garage-ebikon.ch

Ihre Garage für alle Marken

083021

Neujahrsapéro des Turnvereins Ebikon

Aktive und Gäste genossen den Abend

Immer am ersten Sonntag im neuen Jahr findet der bereits zur Tradition gewordene Neujahrsapéro des Turnvereins Ebikon statt, dieses Jahr bereits zum 9. Mal.

pd. Rund 110 Mitglieder der Aktivriege, Männerriege und des Fraueturnvereins sowie Gästen haben die Gelegenheit benutzt, um miteinander auf das neue Jahr anzustossen. Für musikalische Unterhaltung sorgten die fidele vier Senioren (Alois

Kaufmann und Walter Burri an der Handorgel, Max Haas an der



Die grosse Turner-Familie geniesst einen gediegenen Anlass.

Gitarre und Stübi Seppi am Bass), eine Musikformation der Män-

nerriege, die mit ihren lüpfigen Melodien für eine tolle Stimmung sorgten. Präsidentin Ursula Hunkeler wünschte allen Anwesenden ein gesundes und bewegtes 2011. Sie machte auf den möglichen Vorsatz aufmerksam, in Bewegung zu bleiben und sich regelmässig an den Turnproben im Verein zu beteiligen. Ursula Hunkeler erin-

nete an Anlässe vom vergangenen Jahr und machte auf den Infoflyer der per E-Mail abonniert oder von der Homepage heruntergeladen werden kann aufmerksam (www.tvebikon.ch). Weiter informierte sie über kommende Höhepunkte.

Die grosszügige Mall der Ladengasse liess den Anwesenden genug Platz, zu zirkulieren und sich mit weniger bekannten

Turnerinnen und Turnern zu unterhalten oder neue kennenzulernen. Diese Gelegenheit benutzte auch Sergio Saccardo, der an der letzten GV der Aktivriege zum neuen Vizepräsidenten gewählt wurde. Organisiert wurde der Apéro vom FTV und die flinken Helferinnen liessen es den Anwesenden an nichts fehlen.

VC Safenwil-Kölliken – VBC Ebikon 1:3

Punkte als Geschenke

Eine Woche vor Weihnachten wurden im Spiel zwischen Safenwil-Kölliken und Ebikon schon jede Menge Geschenke untereinander verteilt. So kamen beide Mannschaften eigentlich nur durch Fehler des Gegners zu Punkten und konnten kaum durch gute Aktionen am Netz überzeugen. Der gute Service von Safenwil-Kölliken liess Ebikon jeweils vor allem am Anfang des Satzes in Rückstand geraten. Der Mittelteil verlief dann meist ausgeglichen und gegen Ende der Sätze verschenkten die Aargauerinnen ihrerseits Punkte, die auf der Gegenseite natürlich gerne angenommen wurden. Das geduldige Warten auf die Fehler

des Gegners dauerte natürlich seine Zeit und so benötigten die Ebikonerinnen für diesen 3:1-Auswärtssieg satte 1 Stunde und 45 Minuten. Mit den 2 Punkten im Sack und somit einer durchaus guten Ausgangslage für den Kampf um die Play-off-Plätze verabschiedete sich das Damen 1 des VBC Ebikon in die Weihnachtsferien und freut sich auf weitere spannende Spiele im nächsten Jahr.

Das erste Heimspiel im 2011 absolviert die 1. Damenmannschaft des VBC Ekikon am 8. Januar um 18.00 in der Feldmattturnhalle gegen den TV Schönenwerd. Die Spielerinnen freuen sich auf Ihre Unterstützung.

Kath. Kirchgemeinde Adligenswil

Minimalsanierung Weiherhof genehmigt

An der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 14. Dezember 2010 haben die Versammelten dem Voranschlag 2011 einstimmig zugestimmt. Der Voranschlag 2011 weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 31 266.– aus. Der Steuerfuss bleibt bei 0,25 Einheiten und 9 % Steuerrabatt. In einem weiteren Traktandum wurde zur Minimalsanierung des Mehrfamilienhauses Weiherhof die notwendige Investition von Fr. 514 000.– genehmigt.

Frauenbund Adligenswil
Aktivitäten

Jin Shin Jyutsu

Jin Shin Jyutsu ist eine ganzheitliche Methode zur Stressbewältigung und Entspannung. Sie ist auch als Japanisches Heilströmen bekannt.
Datum/Zeit: Mittwoch, 19., 26.1., 2.2., 19.30 – 21.30 Uhr, Leitung: Irene Rüegg, Erwachsenenbildnerin SVEB 1, Ort: Zentrum Teufmatt Kath. Pfarreisaal, Kosten: Mitglieder Fr. 95.–, Nichtmitglieder Fr. 110.–, Teilnehmerzahl: Min. 7 Personen, Anmeldung und Auskunft: bis 10. Januar, Lisbeth Bühler, Tel. 041 370 72 87.

Schneeschuhtour oder Lama-trekking im Finsterwald mit gemeinsamem Fondue-Essen
Geniessen Sie die Landschaft im schönen Entlebuch. Erkunden Sie ein-

same Wege auf den Schneeschuhen oder erleben Sie ein paar gemütliche Stunden mit Lamas. (Die Lamas werden an der Leine geführt und nicht geritten). Dabei erfahren Sie viel Wissenswertes über diese interessanten Tiere. Bei einem Käse-Fondue lassen wir den Tag gemeinsam ausklingen.
Datum/Zeit: Dienstag, 18. Januar (Verschiebedatum bei ganz schlechtem Wetter: 25. Januar), 13.30 – ca 21.30 Uhr, Leitung: Lamatrekking: Priska Felder, Schneeschuhtour: Franz Renggli, beide Finsterwald.
Kosten: Mitglieder Fr. 85.–, Nichtmitglieder Fr. 100.–, Teilnehmerzahl: Mind. 6 Personen pro Gruppe, Anmeldung und Auskunft: bis 10. Januar, Lisbeth Bühler, Tel. 041 370 72 87.

**BUCHRAIN****07. Mütter-/Väterberatung**

Alterszentrum Tschann,
13.20 – 17 Uhr, Anmeldung:
R. Neyer, Tel. 041 228 90 37 oder
info@muetterberatung-luzern.ch,
tel. Anmeldung Mo und Mi, 8 –
11.30, Di, Do und Fr, 8 – 9.30 Uhr

10. Bueri aktiv 60 plus Walking/
Nordic Walking, für Männer und
Frauen ab 55 von 8.45 – 10.15 Uhr,
Treffpunkt: kath. Kirche, Leitung,
Monika Wolfer, Tel. 041 440 46 78,
Hildegard Blassnig, Tel. 041 440
32 84

11. Team Junger Eltern Krabbel-
gruppe Zwärglitreff, 15 – 17 Uhr,
Gruppenzimmer Pfarreiheim.
Auskunft Bernadette Roos,
Tel. 041 440 02 59

12. Seniorenturnen in Perlen
TH Hinter-Leisibach, 14 – 15 Uhr

12. Seniorenturnen in Buchrain
TH Dorf, 14 – 15 und 15 – 16 Uhr

13. Bueri aktiv 60 plus Lotto-Spiel
14 Uhr Pfarreiheim. Keine Anmel-
dung erforderlich.

**14. Mittagstreff der Senioren/
Innen** 11.45 Uhr, Rest. Trotte,
Anmeldungen bis Do, an
E. Kathriner, Tel. 041 440 27 15

14. Team Junger Eltern Kinderhort
Zwärgehüsi, Kinder zwischen 2
bis 5 Jahre, Fr, 14.30 – 16.30 Uhr,

**Gemischter Chor Buchrain
Singen**

Proben jeden Mittwoch,
20.15 – 21.45 Uhr,
Aula Schulhaus Buchrain

**Turnverein Buchrain
Turnen für Jedermann**
auch für Nichtmitglieder.

Fit im Winter.
Jeden Montag 19 – 20 Uhr
(ausser während den Schulferien)
Turnhalle Hinterleisibach

Anmeldung: Tel. 078 834 36 05
bis Do, 18 Uhr, per SMS oder
Fr, 9 – 10 Uhr, per Tel.

17. Bueri aktiv 60 plus Gedäch-
nistraining/Vorlesen/Spielen, von
14 – 16 Uhr, im Mehrzweckraum
Alterszentrum Tschann, Leitung,
Josy Troxler, Tel. 041 440 66 77

17. Bueri aktiv 60 plus Walking/
Nordic Walking, für Männer und
Frauen ab 55 von 8.45 – 10.15 Uhr,
Treffpunkt: kath. Kirche, Leitung,
Monika Wolfer, Tel. 041 440 46 78,
Hildegard Blassnig,
Tel. 041 440 32 84.

18. Bueri aktiv 60 plus Wanderung
Megger Goldküste, Wanderzeit ca.
2¼ Std, Perlen ab 12.08, Tschann
ab 12.14 Uhr. Tageskarte nach
Meggen lösen. Anmeldung bis
17.01., 11 Uhr, an Wanderleitung
Ursula Wenger, Tel. 041 440 45 08

19. Seniorenturnen in Perlen
TH Hinter-Leisibach, 14 – 15 Uhr

19. Seniorenturnen in Buchrain
TH Dorf, 14 – 15 und 15 – 16 Uhr

20. Jassen für Jedermann
Rest. Adler, ab 14 Uhr

20. Team Junger Eltern Krabbel-
gruppe Zwärglitreff, 15 – 17 Uhr,
Gruppenzimmer Pfarreiheim.
Auskunft Bernadette Roos,
Tel. 041 440 02 59

21. Mütter-/Väterberatung
Alterszentrum Tschann,
13.20 – 17 Uhr, Anmeldung:
R. Neyer, Tel. 041 228 90 37 oder
info@muetterberatung-luzern.ch,
tel. Anmeldung Mo und Mi, 8 –
11.30, Di, Do und Fr, 8 – 9.30 Uhr

**DIERIKON**

06. SVKT Dierikon FitGym für
Jedermann/frau, Fr. 5.– pro Lektion,
offen auch für Nichtmitglieder,
TH Dierikon, 18.45 – 19.45 Uhr

08. Dörfli-Zunft Dierikon
Inthronisation, Apéro nur für
Mitglieder, 18 Uhr;
Inthronisation, TH, 19 Uhr

10. Senioren Aktiv Walking,
Treffpunkt Gemeindehaus, 8.30 Uhr
10. Senioren Aktiv Jassen, grosser
Vereinsraum, 13.30 Uhr

11. Samariterverein Root / Umg.
Unfall – Jetzt gehts los, 20 Uhr

12. Senioren Aktiv Turnen,
TH, 13.30 Uhr

13. SVKT Dierikon FitGym für
Jedermann/frau, Fr. 5.– pro Lektion,
offen auch für Nichtmitglieder,
TH Dierikon, 18.45 – 19.45 Uhr

14. Mütter- und Väterberatung
kleiner Vereinsraum, 13.30 – 16 Uhr,
Anmeldung: Rita Neyer,
Tel. 041 228 90 35

17. Senioren Aktiv Walking, Treff-
punkt Gemeindehaus, 8.30 Uhr

17. Senioren Aktiv Jassen, grosser
Vereinsraum, 13.30 Uhr

19. Senioren Aktiv TH, 13.30 Uhr

20. SVKT Dierikon FitGym für
Jedermann/frau, Fr. 5.– pro Lektion,
offen auch für Nichtmitglieder,
TH Dierikon, 18.45 – 19.45 Uhr

**21. Samariterverein Root und
Umgebung** Ü 30-Nothilfekurs,
Röselgarten Root, 20 – 22 Uhr,
Anmeldung und Auskunft: Rita
Unternährer, Tel. 041 450 39 74
oder www.samariter-root.ch

**22. Samariterverein Root und
Umgebung** Ü 30-Nothilfekurs,
Röselgarten, 8 – 12 Uhr / 13 – 17 Uhr

**EBIKON**

06. Mädchenriege Tanzgruppe
Sweet Lemons (Hip-Hop) Anfänger,
17.30 – 18.30 Uhr, Tanzgruppe
Crazy Ladys (Fortgeschrittene),
19 – 20 Uhr, TH Wydenhof

06. Ladegass-Jass Rest. Ladegass,
mit zugelostem Partner, 14 Uhr

06. Frauenturnverein Turnen,
20 Uhr, Wydenhofsulhaus

07. Männerriege Turnen, 20.15 Uhr,
TH Wydenhof

**07. Schindler Pensionierten-
Vereinigung** Senioren-Turnen,
17.15 – 18.15 Uhr, Höflischulhaus

**Läuferriege Ebikon
Hallentraining**

Jugendliche ab 12 Jahren
Jeweils Montag, 18.30 – 20.00 Uhr
Turnhalle Wydenhof
Jugendliche unter 12 Jahren
Jeweils Dienstag, 17.45 – 19.15 Uhr
Turnhalle Feldmatt
(ausgenommen Schulferien)

Aerobic, «Offen für Alle!»
Jeweils Dienstag 19.15 – 20.15 Uhr
Turnhalle Feldmatt
(ausgenommen Schulferien)

Lauftraining LZ Lauftreff Ebikon
Jeweils Mittwoch 18.45 – 20.15 Uhr
Parkplatz Risch
(ausgenommen Feiertage)
Weitere Infos: www.lre.ch
oder www.lzlauftreff.ch

08. 50 Jahre Rotsee-Zunft

ab 16.30 Uhr, Inthronisation,
Pflegeheim Ebikon. Der Anlass ist
öffentlich, nach der Insignienüber-
gabe wird ein Apéro offeriert,
ab 18 Uhr, Fackelumzug mit den
geladenen Gästen

10. Turnverein Gym-Fit Gym-Fit,
20.15 – 21.30 Uhr, TH Wydenhof.

11. Männerriege Volleyball, 20.15
Uhr, TH Wydenhof

11. Männerriege Senioren Turnen,
20.15 Uhr, TH Wydenhof

Ref. Kirche Ebikon**Gottesdienst**

Sonntag, 9. Januar, 10 Uhr, in der
Jakobuskirche mit anschliessendem
Neujahrsapéro.

Frauengruppe

Dienstag, 11. Januar, 14 Uhr in der
Jakobuskirche

Teenie-Club

Samstag, 8. Januar, 9 – 16 Uhr,
Badeplausch im Alpamare

Regionalzeitung Rontaler AG, Impressum

Streuung
Offizielles wöchentliches Mitteilungsorgan der
Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon,
Honau, Inwil, Perlen und Root.
Erscheint ausserdem in Adligenswil, Dietwil,
Udligenswil und den Stadtquartieren Maihof
und Wesemlin

Erscheinungstag
Donnerstagmorgen, 46-mal

Auflage
Aktuelle Auflage 19461
Herausgeber und Verleger
Lars de Groot (lg)
gewerberontal, kmu ebikon & umgebung
Regionalzeitung Rontaler AG
Dorfstrasse 13, Postfach 1449, 6031 Ebikon

Redaktionsleitung:
Lars de Groot (lg), Telefon 041 440 50 26
Fax 041 440 50 10, redaktion@rontaler.ch

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Ruedi Schumacher (ro), Walter Tschümperlin (er),
Claudia Surek (cs), Ruth Kocherhans (ko),
Franz Studer (fst), Toni Heller (he)

Verlagsleitung:
Lars de Groot (lg), Telefon 041 440 50 26
Fax 041 440 50 10, lars.degroot@rontaler.ch

Anzeigenverkauf:
Telefon 041 440 50 19
Fax 041 440 50 10, inserate@rontaler.ch

Annahmeschluss
Redaktion/Inserate: Montag bis spätestens 10 Uhr
Annullierungen bis Freitag (Vorwoche) 17 Uhr
Internet: www.rontaler.ch

Abonnement für Auswärtige
Schweizweit Fr. 80.–, Ausland Fr. 120.–

Layout und Gestaltung
Regionalzeitung Rontaler AG

Druck
Ringier Print AG, 6043 Adligenswil



- 11. Turnverein/Jugendriege**
Zentralschulhaus, Jugendriege:
17.30 Uhr (Gruppe 1), 18.30 Uhr
(Gruppe 2), Aktivriege: 20 Uhr
- 13. Ladegass-Jass** Rest. Ladegass,
mit zugelostem Partner, 14 Uhr
- 13. Männerriege Senioren**
Morgenwanderung, 9 Uhr,
Pfarreiheimplatz
- 13. Frauenturnverein** Turnen,
20 Uhr Wydenhofsulhaus
- 13. Mädchenriege** Tanzgruppe
Sweet Lemons (Hip-Hop) Anfänger,
17.30 – 18.30 Uhr; Tanzgruppe
Crazy Ladys (Fortgeschrittene),
19 – 20 Uhr, TH Wydenhof
- 11. Mütter- und Väterberatung**
9.30 – 12 Uhr, Fachstelle für Jugend
und Fam., Dorfstr. 21. Anmeldung:
Nadine Felber, Tel. 041 442 01 82,
Di u. Mi, 8 – 9.30 Uhr
- 17. Turnverein Gym-Fit** Gym-Fit,
20.15 – 21.30 Uhr, TH Wydenhof.
- 18. Männerriege Senioren** Turnen,
20.15 Uhr, TH Wydenhof
- 18. Musikschule** Jodlerkonzert mit
SchülerInnen von Iren Kiser,
20 – 21.30 Uhr, Aula Wydenhof
- 18. Männerriege** Volleyball,
20.15 Uhr, TH Wydenhof
- 18. Turnverein/Jugendriege**
Zentralschulhaus, Jugendriege:
17.30 Uhr (Gruppe 1), 18.30 Uhr
(Gruppe 2), Aktivriege: 20 Uhr
- 18. Mütter- und Väterberatung**
9.30 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr,
Fachstelle für Jugend und Familie,
Dorfstrasse 21. Anmeldung:
Nadine Felber, Tel. 041 442 01 82,
Di u. Mi, 8 – 9.30 Uhr
- 19. Senioren-Kontakt-Gruppe**
Jassnachmittag, 14 Uhr, Pfarreiheim
- 20. Musikschule** Elternkonzert
Gitarre und Klavier mit Schüler-
Innen von Christian Straube und
Mo Gassmann, Wydenhof Aula
um 19 – 19.45 Uhr
- 20. Ladegass-Jass** Rest. Ladegass,
mit zugelostem Partner, 14 Uhr
- 20. Frauenturnverein** Turnen, 20 Uhr,
Wydenhofsulhaus
- 20. Mädchenriege** Tanzgruppe
Sweet Lemons (Hip-Hop) Anfänger,
17.30 – 18.30 Uhr, Tanzgruppe
Crazy Ladys (Fortgeschrittene),
19 – 20 Uhr, TH Wydenhof
- 21. Quartierverein Höfli** 19 Uhr
Fondueplausch, Abiker Hütte



INWIL

- 03. FMG** Fusspflege, 13 – 17 Uhr,
- 04. FMG** Wer wird König? Mösli
- 05. TLF-Club** Stamm, Museum
- 06. FMG** Chrabbeltreff, 15 – 17 Uhr,
- 12. Gemeinde** Terminkonferenz
(Vereine/Organisat.), Mösli
- 20. FMG** Frauengottesdienst, Kirche



ROOT

- 08./09. Pfarrei Root** Familiengottes-
dienst, Kreidesegnung mit
anschliessendem Apéro, organisiert
von Cornelia Wolanin mit den
Oberministranten,
am 8.1. 10 Uhr, am 9.1. 17.30 Uhr
- 11. Frauenforum Pfarrei**
Pfarrkirche, Frauenmesse, 9 Uhr
- 11. Frauenforum Pfarrei**
Pfarreiheim, Kinder- und Mami-
Treff. Kosten: Fr. 6.–, jedes weitere
Geschwister Fr. 4.– (inkl. Zvieri).
Nichtmitglieder Fr. 8.–, jedes wei-
tere Geschwister Fr. 6.–. Leitung/
Auskunft: Alexia Plankl, Tel. 041
370 01 63 / Gisela Wyss, Tel. 041
450 06 22, 13.30 – 17 Uhr
- 11. Samariterverein Root und
Umgebung** Röseligarten Root,
Unfall – Jetzt gehts los, 20 Uhr
- 19. Frauenforum Pfarrei** Pfarrei-
heim, Club junger Familien-
Kinsonachmittag. 1. Vorstellung.
Alter: 4 bis 9 Jahre, bis 5 Jahre
mit Begleitung. Kosten: Fr. 5.– pro
Kind (Nichtmitglieder Fr. 7.–).
Anmeldung: Beatrice Arnet,
Tel. 041 450 34 62 oder beatri-
ce-74@gmx.ch bis 12.01., 13.30 Uhr
- 19. Frauenforum Pfarrei** Pfarrei-
heim, Mütter- und Väterberatung
ohne Anmeldung, 13.30 – 16 Uhr
- 19. Frauenforum Pfarrei** Pfarrei-
heim, Club junger Familien-
Kinsonachmittag. 2. Vorstellung.
Alter: 4 bis 9 Jahre, bis 5 Jahre
mit Begleitung. Kosten: Fr. 5.– pro
Kind (Nichtmitglieder Fr. 7.–).
Anmeldung: Beatrice Arnet, Tel.
041 450 34 62 oder beatri-
ce-74@gmx.ch bis 12. Januar», 15.15, Uhr
- 20. Frauenforum Pfarrei Root**
Pfarreiheim, Jassen für Senioren,
Kontaktperson: Rösli Besmer, Tel.
041 450 21 35, 13.30 Uhr
- 21. Samariterverein
Root/Umg.** Röseligarten, über-
30-Nothilfekurs, 20 – 22 Uhr,
Anmeldungen und Auskünfte: Rita

Gratulationen

Wie an anderer Stelle vermerkt, erscheint der «Rontaler» in den ersten zwei Monaten 2011 nur 14-täglich. Somit wird die Liste der «Geburtstagkinder» markant länger. Um das Verzeichnis übersichtlicher zu gestalten, führen wir die Geburtstage nach Alter und nicht mehr nach Daten auf. Bei der aktuellen Aufstellung hat es einige Jubilare, welche bereits ihr Wiegenfest gefeiert haben. Die Liste der Gemeinden ging erst nach Redaktionsschluss ein. Ihnen gratulieren wir etwas verspätet um so herzlicher.

Buchrain. 90 Jahre: Ganz besondere Wünsche gehen in die Wohngruppe Sonnegärtli St. Annastrasse 5 in Ebikon, wo Hedwig Lutz-Tribelhorn am 14. Januar den hohen Geburtstag feiern kann. – 89 Jahre: Elise Stadelmann-Küng, Unterdorfstrasse 5, am 9. Januar. – 87 Jahre: Klara Elmiger-Bolliger, Alters- und Pflegeheim Höchweid, Ebikon, heute am 6. Januar. – 86 Jahre: Walter Zimmermann-Schumacher, Alters- und Pflegeheim Höchweid, Ebikon, am 3. Januar. – 80 Jahre: Jean Pierre Michaca-Ashba, Buchfeldring 2, am 8. Januar.

Ebikon. 94 Jahre: Hedwig Hägi-Frei, Riedmattstrasse 14, am 17. Januar. – 80 Jahre: Emma Bochsler-Amrein, Zugerstrasse 34, am 8. Januar. Mario Ciglic, Oberschachenweg 11, am 14. Januar. Elsa Masi-Liechtsteiner, Alfred-Schindlerstrasse 3, am 15. Januar. Gerda Brühlmann, Wohngruppe Sonnegärtli, St. Annastrasse 5, am 18. Januar. – 75 Jahre: Can Luu-Ha, Fildernstrasse 21, am 1. Januar. Domenico La Porta, Schachenweidstrasse 7, am 5. Januar. Beatrix Heule-Zbinden, Sonnenterrasse 32, am 20. Januar. – 70 Jahre: Johann Bannwart, Wydenstrasse 10, am 7. Januar. Yolanda Egli-Portmann, Schachenweidstrasse 3, am 14. Januar. Hedwig Mader-Ettlin, Eschenweg 16, am 20. Januar.

Root. 92 Jahre: Werner Ehrbar, Klausfeld 2a, am 3. Januar. – 88 Jahre: Agatha Meier-Hess, Bahnhofstrasse 7, am 9. Januar. Elisabetha Rust-Bucher, Klausfeld 2, am 13. Januar. Marie Mathis-von Büren, Alters- und Pflegeheim Unterfeld, am 15. Januar. – 86 Jahre: Walter Brücker-Knobel, Hagenstrasse 1, 17. Januar. Josef Schiffmann, Giebelstrasse 38, am 20. Januar. – 83 Jahre: Paul Bühler-Almeidea, Oberfeldmatt 4, am 3. Januar. Kandiah Vallipuram, Kalenbühl 4a, am 19. Januar. – 82 Jahre: Erna Stadelmann-Berger, Wiesmatt 4, am 12. Januar. Jakob Schurtenberger-Imgrüth, Oberwilstrasse 30, am 15. Januar. – 81 Jahre: Kaspar Petermann-Pfiffner, Reussmatt, am 18. Januar. – 75 Jahre: Erika von Büren-Schöpfer, Dorfheimweg 4, am 1. Januar. Gertrud Lustenberger-Schmidiger, Mattweg 5, am 10. Januar.

Gisikon. Gestern (5. Januar) konnte Edith Gotsch, Schulstrasse 14, ihren 80. Geburtstag feiern.

Unternährer, Tel. 041 450 39 74
oder www.samariter-root.ch

ADLIGENS-/UDLIGENSWIL

- 22. Samariterverein
Root/Umg.** Röseligarten, über
30-Nothilfekurs, 8 – 12 Uhr und
13 – 17 Uhr, Anmeldungen: Rita
Unternährer, Tel. 041 450 39 74
oder www.samariter-root.ch

- 15. Trachtengruppe** GV, 19.30 Uhr,
Landgasthaus Strauss, Meierskappel.
- 16. Bäuerinnen- und Bauern-
verein** GV, 20 Uhr, Landgasthof
Strauss, Meierskappel

Anzeige



www.falken-am-rotsee.ch
Tel. 041 420 18 61

**Unser Geschenk an unsere Gäste
für das 2011 ist die Mwst!**

**... auf div. Getränke und Speisen.
z.B. Kaffee, offen Bier sowie unsere
Tagesmenü – Preise bleiben gleich.**

**NEU! Unsere Küche ist von
11.30 – 21.30 Uhr durchgehend
geöffnet.**

084593



GISIKON

- 10. Christbaumsammeltag**

Strolchenfahrt in Ebikon

Mit Glück «nur» Sachschaden

Am Neujahrsmorgen kam es in Ebikon, Hartenfelsstrasse, zu einem Selbstunfall. Die drei jugendlichen Burschen, im Alter von 14 bis 16 Jahren, welche sich auf einer Strolchenfahrt befanden, blieben unverletzt.

pd. Ein 16-Jähriger entwendete zu Hause das Auto seiner Mutter und fuhr damit anschliessend mit zwei Kollegen in Ebikon herum. Abwechselnd fuhren zwei der drei Jugendlichen mit dem entwendeten Auto herum. Um 5.25 Uhr verlor der 16-jährige Lenker auf der Hartenfelsstrasse wegen massiv überhöhter Geschwindigkeit und Angetrunkenheit die Herrschaft über das Fahrzeug. Darauf prallte das Auto gegen die Gartenböschung eines Einfami-



Mutters Auto zu Schrott gefahren.

Bild pd

enhauses. Es entstand Sachschaden für zirka 7000 Franken.

Die drei Jugendlichen, welche unverletzt blieben, flüchteten von der Unfallstelle. An ihren Wohn-

orten wurden sie kurze Zeit später von der Polizei zu weiteren Abklärungen abgeholt. Die Untersuchung führt die Jugendanwaltschaft des Kantons Luzern.



Topf-Gucker

Adrio-Peperoni-Topf



4 Adrios heiss in Fett anbraten und im Ofen bei 160° fertig braten, bis sie wie kleine Ballons aufgehen. Im Bratensatz 1 Zwiebel, etwas Knoblauch und Chili gehackt andünsten, 2 Peperoni (Paprika) in feine Streifen geschnitten unter Wenden mitbraten, mit 1 dl Rotwein ablöschen und einköcheln, 1 dl Fleischbouillon und etwas geriebenen Thymian zugeben und auf kleinem Feuer 20 Min. weiter köcheln lassen. Die Sauce nach Belieben etwas tomatisieren, evtl. pürieren, mit Salz und Pfeffer würzen und evtl. mit Rahm verfeinern. Die Adrios im Topf servieren zu Risotto, Polenta oder Kartoffeln. So wird das französische Atriau (mit gerösteter Schweineleber) zur Schweizer Spezialität mit italienischem Namen und ungarischer Rasse – ein Topf mit Klasse.

Culinaris

Notfalldienst

Ärztenuotruf, Luzern: Telefon 041 211 14 14 (sofern der Hausarzt nicht erreicht werden kann).



Wir wünschen Ihnen alles Guten im neuen Jahr!

Hans Aregger AG
Elektro + Telekom
Dierikon Ebikon



ECKBANK CENTER BIERI www.eckbank-center.ch
Eckbänke nach Mass - Tische - Stühle - Kleinföbel
Gewerbestrasse 7 - 6330 Cham
Tel. 041 741 12 60 - Fax 041 741 26 01
Dienstag-Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr durchgehend
Samstag 10.00 bis 16.00 Uhr durchgehend
oder nach telefonischer Vereinbarung

Anzeige

taiji qigong
entspannen - im Moment sein
Taiji Anfänger-Kurs jetzt anmelden!
Maria Hochstrasser-Achermann
Telefon 041 420 69 78
info@taijiundqigong.ch
www.taijiundqigong.ch

Sanitär • Heizung
Lüftung • Bauspenglerei
24-Stunden-Pikettdienst
Telefon 041 259 50 98
HERZOOOG
HAUSTECHNIK & BAUSPENGLEREI

MPARC
EBIKON
Alles da. Alles nah.

TANZ ART
TANZZENTRUM
Neue Tanzkurse
Fordern Sie unser Gesamtprogramm an.
Aktuell:
Weihnachtsgeschenkgutscheine!

Grundkurs 1		
Mi	ab 19.01.	20.35 – 22.00 Uhr
Di	ab 25.01.	20.35 – 22.00 Uhr
So	ab 30.01.	19.00 – 20.25 Uhr
Jive / Disco Swing		
Do	ab 20.01.	19.25 – 20.25 Uhr
Tropical 1		
Do	ab 20.01.	20.35 – 22.00 Uhr
Fr	ab 21.01.	19.00 – 20.25 Uhr
So	ab 30.01.	17.35 – 19.00 Uhr

Neu ab 21. Januar 2011 für Tanzmäuse und Kids
Kreativer Kindertanz (ab 4 Jahren) ohne Vorkenntnisse
Zentralstrasse 24, 6030 Ebikon
Telefon 041 440 18 22
www.tanz-art.ch info@tanz-art.ch

Wir sind umgezogen!

Jetzt aktuell: Rasenmäher-Service



Bucher + Weiler AG
Ronmatte 1, 6030 Ebikon LU
Fon 041 420 14 36, Fax 041 420 17 14
www.bucher-weiler.ch, info@bucher-weiler.ch



Restaurant Bahnhof, Ebikon

Roger Vogel
Telefon 041 440 12 05

Poulet im Chörbli



Lassen Sie sich überraschen!
www.bahnhoefli-ebikon.ch